

M1

Mischung für Rotationsbrache. Artenreich für eine gute Wildäsung.

Untersaaten & Begrünung

Profil

Die Grünbrache M1 liefert über eine gute Bodenbedeckung eine intensive Unkrautunterdrückung. In Verbindung mit der hervorragenden Wurzelleistung ergibt sich ein hoher Vorfruchtwert der Mischung. Nach der Stilllegungszeit ist eine Futternutzung im Herbst oder im folgenden Frühjahr möglich. Aufgrund der Artenvielfalt wird die Mischung sehr gerne für die Wildäsung angenommen.

- ✓ Gute Bodenbedeckung
- ✓ Intensive Durchwurzelung
- ✓ Gute Wildäsung
- ✓ Unkrautunterdrückung

Zusammensetzung

| | |
|-----|----------------------|
| 60% | Deutsches Weidelgras |
| 30% | Wiesenschwingel |
| 7% | Rotklee |
| 3% | Inkarnatklee |

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Anbauhinweise

| | | |
|----------------------|--|----------|
| Aussaatstärke | 35 kg/ha | |
| Untersaat | 15 kg/ha | |
| Aussaatzeit | von Mitte August bis Mitte September | Herbst |
| | von Ende Februar bis Mitte März | Frühjahr |
| Nutzung | Grünbrachemischung, Gründüngung, Wildackermischung | |

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 01/2021, Änderungen vorbehalten.